

# Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 10

Kiel, den 31. Mai

1956

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen. —

II. Bekanntmachungen.

Fürbitte für die Generalsynode (S. 35). — Urkunde über die Errichtung einer fünften Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwark mit dem Amtssitz in Westerrönfeld, Propstei Rendsburg (S. 35). — Ausschreibung einer Pfarrstelle (S. 35). — Ausschreibung von Kirchenmusikerstellen (S. 35). — Empfehlenswerte Schriften (S. 36).

III. Personalien (S. 36).

### Bekanntmachungen

Fürbitte für die Generalsynode.

Kiel, den 28. Mai 1956.

Auf Grund von § 3 Absatz 3 des Kirchengesetzes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands vom 27. Januar 1949 über die Bildung, Einberufung und Schließung der Generalsynode ordnen wir an, daß für die zweite Tagung der zweiten Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, die vom 2.—7. Juni 1956 in Hannover stattfindet, am Sonntag, dem 3. Juni d. J., im Hauptgottesdienst nachstehende Abkündigung mit anschließender Fürbitte gehalten wird:

„Vom 2.—7. Juni d. J. wird die Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands in Hannover zu einer Tagung zusammentreten. Wir gedenken fürbittend aller Synodalen und bitten Gott den Herrn um seinen Segen für die Beratungen der Synode, damit alles, was verhandelt und beschlossen wird, geschehe im Gehorsam gegen den Einen Herrn, Jesum Christum, und zur Erbauung seiner Kirche.“

Die Kirchenleitung

D. Salfmann

Kl. 578.

#### Urkunde

über die Errichtung einer fünften Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwark mit dem Amtssitz in Westerrönfeld, Propstei Rendsburg.

Nach beschlußmäßiger Stellungnahme des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwark und nach Anhörung des Synodalausschusses der Propstei Rendsburg wird folgendes angeordnet:

#### § 1

In der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwark, Propstei Rendsburg, wird eine fünfte Pfarrstelle mit dem Amtssitz in Westerrönfeld errichtet.

#### § 2

Diese Urkunde tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Kiel, den 20. April 1956.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

(L.S.)

gez. Otte

J.Nr. 6110/56/VII/4/Rdsbg.-Neuw. 2 d.

Kiel, den 9. Mai 1956.

Vorstehende Urkunde wird, nachdem der Herr Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein unter dem 4. Mai 1956 — V 14 a — 1754/56 — 05/I/11 — gegen die Errichtung einer fünften Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Rendsburg-Neuwark mit dem Amtssitz in Westerrönfeld keine Bedenken erhoben hat, hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Otte

J.Nr. 7571/56/VII/4/Rdsbg.-Neuw. 2 d.

Ausschreibung einer Pfarrstelle.

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wesselburen, Propstei Norderdithmarschen, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind über den Synodalausschuß in Zeide, Markt 28, an das Landeskirchenamt zu richten. Pastorat mit Garten vorhanden. Mittelschule am Ort, neusprachliches und mathem.-naturwissenschaftl. Gymnasium im benachbarten Nordseebad Büsum. Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

J.Nr. 8135/56/III/4/Wesselburen 2 a.

Ausschreibung von Kirchenmusikerstellen.

Die hauptberufliche Kirchenmusikerstelle an der Petruskirche in Kiel-Wik wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Zugelassen sind möglichst jüngere Bewerber, die mit gutem Erfolg die A- oder B-Prüfung für Kirchenmusiker abgelegt haben. Bewerber,

die nur den Nachweis der B-Prüfung erbringen, müssen sich verpflichten, die A-Prüfung für Kirchenmusiker nachzuholen. Besondere Befähigung für Chorarbeit ist erforderlich. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe VI b bzw. VII TO.A.

Ablauf der Bewerbungsfrist sechs Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen an Herrn Pastor Werner, Kiel-Wik, Adalbertstr. 10, zu richten.

J.-Nr. 8310/56 — IX/2 — Petrus-Kiel 4.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Zeide, Propstei Norderdithmarschen, sucht zur baldigen Übernahme der Zeider Kirchenmusikerstelle einen hauptberuflichen Kirchenmusiker mit A-Prüfung. Verlangt werden praktische Erfahrungen als Kantor.

Die Befolgung richtet sich nach der Verordnung über die Anstellungs- und Dienstverhältnisse der Kirchenmusiker. Eine Beamtenstelle (Befolungsgruppe A 4 0 2 RBO) ist vorhanden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen binnen einer Frist von sechs Wochen nach dem Erscheinen dieses Blattes zu richten an den Kirchenvorstand in Zeide, Markt 28.

J.-Nr. 8136/56I/IX/2/Zeide 4 a.

#### Empfehlenswerte Schriften.

G. G. Ulrich, Die Kirche und ihre missionarische Aufgabe, Band I der Studien für Evangelisation und Volksmission, 200 S., Christl. Zeitschriftenverlag Berlin. — Wer sich selbst und anderen einen wirklich guten Einblick in das gesamte missionarische Handeln der Kirche heute geben will, greife nach diesem Buch. Neben eigenen Urteilen bringt es eine Fülle maßgebender Schriftstellen von Kirchenmännern, die hier wirklich zur Sache reden können (Eb. Müller, Hanns Lilje, S. Kendorff, S. Thielicke u. a.). Ein guter Anfang für die Schriftenreihe!

J.-Nr. 8314/56/III.

## Personalien

#### Bestätigt:

Am 12. Mai 1956 die Wahl des Pastors Rolf Sagge, 3. 3. in Eggebek, zum Pastor der Kirchengemeinde Eggebek, Propstei Flensburg.

#### Entlassen:

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins zum 1. Juli 1956 auf seinen Antrag der Pastor Barthold Schoof, Kogebüll, zwecks Übertritt in den Dienst des Diakonissenmutterhauses Neuwandburg.

#### Ernannt:

Am 11. Mai 1956 der Pastor Karl Warnke, bisher in Woenstoft, zum Pastor der Kirchengemeinde Gaddeby, Propstei Schleswig.

#### Eingeführt:

Am 6. Mai 1956 der Pastor Asmus von Davier als Pastor in die 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kellinghusen mit dem Amtssitz in Lockstedter Lager, Propstei Ranzau;

am 13. Mai 1956 der Pastor Karl Warnke als Pastor der Kirchengemeinde Gaddeby, Propstei Schleswig;

am 13. Mai 1956 der Pastor Johannes Niemann als Pastor der Kirchengemeinde Neuentkirchen, Propstei Münsterdorf.

#### Berufen:

Am 9. Mai 1956 der Pastor Karl-Anton Sagedorn, 3. 3. in Plön, mit Wirkung vom 1. Mai 1956 zum Pastor der Kirchengemeinde Plön (1. Pfarrstelle), Propstei Plön.